

Betriebsname oder Firmenstempel:

**Dieser spezielle Teil des Fragebogens
ist gegebenenfalls je Betriebsstätte auszufüllen.**

1 Beschreibung der Betriebsstätte

Nr. der Betriebsstätte lt. Abschnitt 1.3 im Allgemeinen Teil: _____
(falls mehrere Betriebsstätten vorhanden sind)

1.1 Welche Druckverfahren sind im Betrieb vorhanden?

Keine Folgende:

- | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Hochdruck | <input type="checkbox"/> Tiefdruck | <input type="checkbox"/> Offsetdruck |
| <input type="checkbox"/> Siebdruck | | <input type="checkbox"/> Rollendruck |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> Bogendruck |

1.2 Welche Produkte werden im Betrieb hergestellt?

- | | | |
|--|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Zeitungen | <input type="checkbox"/> Zeitschriften | <input type="checkbox"/> Bücher |
| <input type="checkbox"/> Geschäftspapiere
(Firmenprospekte,
Visitenkarten, Briefe) | <input type="checkbox"/> Werbematerialien | <input type="checkbox"/> Verpackungen |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

Anzahl der Druckmaschinen: _____

1.3 Der Betrieb lässt sich in folgende Betriebseinheiten gliedern:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Büro, Verkaufsräume | <input type="checkbox"/> Drucken | <input type="checkbox"/> Druckformherstellung |
| <input type="checkbox"/> Kantine mit Essensausgabe | <input type="checkbox"/> Satztechnik | <input type="checkbox"/> Kopiervorlagenherstellung |
| <input type="checkbox"/> Lager | <input type="checkbox"/> Reproduktionstechnik | <input type="checkbox"/> Druckweiterverarbeitung |
| <input type="checkbox"/> Verpackung/Versand | <input type="checkbox"/> Fotolabor | <input type="checkbox"/> Kopiershop |

Weitere Betriebseinheiten:

1. _____ 2. _____

Angaben zum Schichtsystem: Normalbetrieb Saisonbetrieb Schichtbetrieb

Arbeitstage pro Woche: _____

Tägl. Arbeitsdauer in Stunden: _____

Falls unterschiedliche Schichtsysteme vorhanden sind, ggf. bitte formlos Arbeitsdauer je Betriebseinheit angeben.

2 Abwasseranfall

Es fällt außer Sanitärabwasser kein weiteres Abwasser an.

Gesamtabwassermenge: _____ m³/Jahr

geschätzt gemessen, Messart: _____

Fällt Abwasser aus oben genannten Betriebseinheiten (s. Abschnitt 1.3) an? nein ja

Wenn ja, bitte nachfolgende Tabelle ausfüllen (je Spalte eine Betriebseinheit):

	1	2	3
Betriebseinheit (s. Abschnitt 1.3)			
Abwasser- menge (gesamt)	_____ m ³ /Jahr <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gemessen Messart: _____	_____ m ³ /Jahr <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gemessen Messart: _____	_____ m ³ /Jahr <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gemessen Messart: _____
Maximale Abwassermenge	_____ m ³ /h	_____ m ³ /h	_____ m ³ /h
Durchschnittliche Abwassermenge	_____ m ³ /Jahr	_____ m ³ /Jahr	_____ m ³ /Jahr
Ableitung in	<input type="checkbox"/> öffentliche Kanalisation <input type="checkbox"/> eigene Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> abflusslose Sammelgrube	<input type="checkbox"/> öffentliche Kanalisation <input type="checkbox"/> eigene Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> abflusslose Sammelgrube	<input type="checkbox"/> öffentliche Kanalisation <input type="checkbox"/> eigene Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> abflusslose Sammelgrube

2.1 Abwasseranfall aus der Maschinen- und Gerätereinigung

aus der Reinigung der Filmentwicklungsmaschine in der Reproduktion

aus der Reinigung der Druckplattenentwicklungsmaschine

aus der Maschinenreinigung in der Druckweiterverarbeitung

Andere: _____

Spezifische Abwassermenge: geschätzt gemessen, Messart: _____

gesamt: _____ m³/Jahr maximal: _____ m³/h durchschnittlich: _____ m³/Jahr

Ableitung: öffentliche Kanalisation eigene Kleinkläranlage

abflusslose Sammelgrube

2.2 Abwasser aus der Reinigung von:

Betriebsräumen Lager-/Sammelstätten

sonstigen Arbeitsmitteln, und zwar: _____

Ableitung in: öffentliche Kanalisation eigene Kleinkläranlage

abflusslose Sammelgrube

3 Chemikalien in der Produktion und Nebenprodukte

Werden Chemikalien im Produktionsprozess verwendet, die ins Abwasser gelangen?

nein ja wenn ja, bitte nachfolgende Zeilen ausfüllen

Produktionsprozess

Chemikalienbezeichnung:

Verbrauch pro Jahr:

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

4 Wasseraufbereitung

Wird das Wasser für die Produktionsprozesse im Kreislauf geführt? ja nein

Art der Wasseraufbereitung:

Filtration Fällung / Flockung abwasserfreier Kreislauf
 _____ _____
 Chemikalienzusatz ja nein Wenn ja, welche: _____

5 Abwasservorbehandlung

(z. B. Elektrolyse, Zementation, Ionenaustauscher, Fällung usw.)

- Es werden keine Vorbehandlungsanlagen betrieben.
 Es sind folgende Vorbehandlungsanlagen in Betrieb:

Anlagennummer	1	2	3
Art der Anlage			
Anzahl			
Hersteller			
Datum der Inbetriebnahme			
Nenngröße (NG) d. Anlage oder Dimensionierung in l/s	NG: _____ _____ l/s	NG: _____ _____ l/s	NG: _____ _____ l/s
Täglicher Abfluss in m ³ /Tag			
Prüfzeichen/Bauartzulassung			
Wasserrechtliche Genehmigung vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wartungsfirma mit Adresse			
Letzte Kontrolle am:			
Schlammfanggrube in m ³			
Entleerungsfirma mit Adresse			

Fortsetzung der Tabelle von Seite 3

Anlagennummer	1	2	3
Entleerungshäufigkeit in Wochen			
Behandlung des Abwassers aus folgenden Betriebseinheiten (siehe 1.3)			

Es liegen keine Herstellerangaben vor.

Eine den Anforderungen entsprechende Abwasserbehandlungsanlage ist von mir geplant.

6 Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation

An welchen Übergabestellen bzw. in welchen Anschlussstutzen/Schacht leiten Sie Ihr Abwasser ein?

Bitte füllen Sie hierfür die nachfolgende Tabelle aus.

* Abwasser (Schlüsselzahl):

1 häusliche und sanitäre Abwässer

2 Produktionsabwässer

3 Reinigungsabwässer

4 Kantinenabwässer

5 Regenwasser

Lage der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart (je Spalte eine Abwasseranschlussstelle):

	1	2	3
Straße			
Hausnr.			
Flurstück			
Abwasserart (Schlüssel) *			
Abwassermenge	_____ m ³ /Jahr <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gemessen Messart: _____	_____ m ³ /Jahr <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gemessen Messart: _____	_____ m ³ /Jahr <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gemessen Messart: _____
Einleitung in	<input type="checkbox"/> Schmutzkanalisation <input type="checkbox"/> Regenkanalisation <input type="checkbox"/> Mischkanalisation	<input type="checkbox"/> Schmutzkanalisation <input type="checkbox"/> Regenkanalisation <input type="checkbox"/> Mischkanalisation	<input type="checkbox"/> Schmutzkanalisation <input type="checkbox"/> Regenkanalisation <input type="checkbox"/> Mischkanalisation

(ggf. bitte Lageplan mit den eingezeichneten Anschlüssen an den öffentlichen Kanal beifügen)

7 Abfall

Es fällt kein besonders überwachungsbedürftiger Abfall an.

Es fallen folgende Abfälle an:

Bezeichnung des Abfalls	Jahresmenge (in kg)	Entsorgungsfirma
<input type="checkbox"/> Entwicklerlösung	_____	_____
<input type="checkbox"/> Abscheiderinhalte	_____	_____
<input type="checkbox"/> Putzlappen mit Reinigungsmitteln	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____

Kreuzen Sie bitte die zutreffenden Abfälle an, und ergänzen Sie ggf. die Liste.

8 Unterlagen

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen (möglichst **digital** auf CD/DVD) bei, sofern zutreffend:

- Entwässerungsplan oder -skizze des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen, Vorbehandlungsanlagen (Abscheider) sowie Regen- und Schmutzwasserleitungen bis zum Übergabepunkt in das öffentliche Kanalnetz (als DXF- oder **DWG**-Datei)
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien/Reinigungsmittel (als DOC- oder **PDF**-Datei)
- gegebenenfalls Analyseergebnisse von Abwasseruntersuchungen (als XLS-, DOC- oder **PDF**- Datei)
- Übersicht über bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahre (als XLS-, DOC- oder **PDF**- Datei).

9 Bemerkungen

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Angaben zur Erhebung von Daten für das Indirekteinleiterkataster

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung sind die Stadtwerke Kulmbach, EB 1 Abwasser

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Kulmbach

Marktplatz 2, 95326 Kulmbach

Tel.Nr. 09221/940-254

E-Mail: Datenschutzbeauftragter@stadt-kulmbach.de

3. Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben, um

- Menge und Art des anfallenden Abwassers
- Art und Menge gelagerter und verarbeiteter Stoffe

feststellen bzw. festlegen zu können.

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage des BayWG und der Entwässerungssatzung der Stadt Kulmbach, sowie Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) u. e) DSGVO verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Ingenieurbüro im Auftrag der Stadtwerke Kulmbach
- Ggf. Dienstleister zur Analyse und Behebung von Störungen

zur Vermeidung von Betriebsstörungen der öffentlichen Abwasserentsorgungsanlagen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei den Stadtwerken Kulmbach so lange gespeichert, wie dies für die Zweckerfüllung erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadtwerke Kulmbach durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 10 EWS

Die Stadtwerke Kulmbach benötigen Ihre Daten, um Betriebsstörungen zu verhindern bzw. das Schadensrisiko zu vermindern.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, ist das Schadensersatzrisiko für Sie erhöht.